

KlimaAktiv^{ES}-Farbe[®]

die Beschichtung mit dem EnergieSparEffekt

Technisches Merkblatt ThermoProtect

Produktbeschreibung

ThermoProtect ist eine anwendungsfertige Fassadenfarbe nach DIN EN 13300, auf Basis der thermokeramischen Membrantechnologie

DIN EN 13300

Nassabriebbeständigkeit:

Klasse 2

Kontrastverhältnis-Deckvermögen: Klasse 2

bei einer Ergiebigkeit von

300 ml/m²

VOC: < 3g/l

DIN 52615 – sd-Werte:

Trockenbereich: sd = 1,3

Feuchtbereich: sd = 0,7

Inhaltsstoffe

Polyacrylat-Dispersion, Kaolin, Titandioxid, Zinkoxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Glykolether, Cellulose, Konservierungsmittel zur Lagerstabilität

Produktgruppe / GIS-Code

Microsilikat, M—DF01

Untergrund

ThermoProtect kann auf allen tragfähigen, sauberen, trockenen, rost- und fettfreien Untergründen wie Metall, Kunststoffen, Kunstfasern, Beton, Neu- und Altputz und intakten Altanstrichen aufgetragen werden.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist nach den bekannten Regeln für Anstriche mit Dispersionsfarben vorzubereiten.

Verschmutzter aber tragfähige Untergründe sind zu reinigen.

Lose Teile müssen restlos entfernt werden.

Saugender oder sandender Untergrund ist mit einem lösemittelfreien Tiefengrund zu grundieren. Bei der Anwendung auf Metallen sind diese mit einem Grundanstrich vorzubehandeln.

Eisenmetall (Stahl) sind mit einer Korrosionsschutzfarbe und Nicht-Eisenmetalle (Zink, Kupfer) mit einem Haftvermittler vorzustreichen.

Auf Holzuntergründen sollte ein Testanstrich erfolgen um das Materialverhalten von ThermoProtect zu prüfen, gegebenenfalls mit einem Holzschutz-Grund für Aussen grundieren. Glatte Oberflächen sind zur besseren Haftvermittlung anzuschleifen.

Generell ist die Haftfähigkeit und Eignung des Untergrundes durch Eigenversuche zu überprüfen.

Verarbeitung

ThermoProtect ist verarbeitungsfertig eingestellt, es wird in zwei Arbeitsgängen aufgetragen, es kann gerollt oder gestrichen werden. Vor Arbeitsbeginn und nach längeren Unterbrechungen ist das Material gründlich aufzurühren

Bei der Verarbeitung ist ebenfalls darauf zu achten, dass die Mindestfilmbildertemperatur (5°C) nicht unterschritten wird. Dies gilt auch für den gesamten Zeitraum der Trocknung.

Die Verarbeitung von ThermoPlus im Spritzverfahren ist nur mit einem professionellen

Airless-Geräte möglich. Die Düsenweite sollte mindestens 0,48 mm betragen und der Spritzdruck 90 bar.

Kommen Spritzgeräte zum Einsatz, sind die Richtlinien des Geräteherstellers zu beachten.

Trocknungszeit

12-15 Stunden je Farbauftrag bei 20°C und einer relativen Luftfeuchte von 55%. Erhöhte Luftfeuchte und niedrige Temperaturen verlängern die Trockenzeit.

Verbrauch

Der Verbrauch von ThermoProtect für zwei Beschichtungen liegt bei ca. 300 ml/m² auf glatten, nicht stark saugenden Untergründen. Die Verbrauchsmengen sind von Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig und gegebenenfalls durch Probeanstriche zu ermitteln.

Reinigung der Werkzeuge

Rollen und Pinsel sofort nach Gebrauch mit Wasser gründlich ausspülen. Nach Einsatz von Airless-Spritzgeräten sind zusätzlich die Angaben des Geräteherstellers zu beachten.

Farbtöne

Abtönbar mit Volltonfarben bis 10%, Farbpasten-Konzentrat bis 5 % oder über Farbmischstation in Ihrem Baumarkt.

Lagerung und Transport

ThermoProtect kühl, aber frostfrei lagern und transportieren. Anbruchgebilde gut verschließen und möglichst bald verarbeiten. Lagerfähig: 12 Monate.

Entsorgung

Produktreste nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder das Erdreich gelangen lassen.

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingtrocknete Materialreste können über den Hausmüll entsorgt werden.

Sicherheitshinweis

Der Inhalt des technischen Merkblattes bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Der Verarbeiter / Käufer hat in jedem Falle die Einsatzfähigkeit des Materials vor Anwendung unter Praxisbedingungen zu prüfen.

Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Zugriff von Kindern schützen.

Inhaltsstoffe können im Einzelfall allergische Reaktion hervorrufen.

Nicht zu behandelnde Flächen sind durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Augen und Haut vor Spritzern schützen.

Entstehenden Spritznebel, bei Verarbeitung im Spritzverfahren, nicht einatmen. Mit Erscheinen eines neuen technischen Merkblattes, bedingt durch die Produktverbesserung, verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Die gemachten Angaben wurden von der SICC GmbH in Labor und Praxis als Richtwerte ermittelt. Die Produktinformationen erfolgen nach bestem Wissen und entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Umwelteinflüsse, Werkstoffe, Applikationsapparaturen und Applikationstechniken liegen außerhalb unseres Einflusses und damit außerhalb unserer Verantwortung.

SICC©2010

Vertrieb:

DIY ThermoShield Vertriebs GmbH
Wackenbergstr. 78-82
13156 Berlin
Tel.: 030/500196-0
Fax.: 030/500196-20

Hersteller:

SICC GmbH
ThermoShield Europe
Wackenbergstr. 78-82
13156 Berlin
Tel.: 030/500196-0
Fax.: 030/500196-20